



Macht Nägel mit Köpfen

Es ist noch gar nicht so lange her und ich kann mich noch gut an diese Zeit erinnern. Die Motorräder waren zwar schon schnell, über die Motorleistung konnte man eigentlich auch nicht meckern, nur die Fahrwerke, ja, die wackelten wie der berühmte Kuhschwanz. Heute sieht das zum Glück anders

türlich auch Bayer und zudem Perfektionist ist, ist Herbert Strassmaier. In Bruckmühl ansässig, ganz in der Nähe vom Irschenberg und zwischen München und Rosenheim gelegen, kümmert er sich mit seiner Firma G.M.D. Computrack seit Jahren um die Perfektionierung von Serienfahrwer-



Pure Handarbeit - die Liebe zum Detail



Maßarbeit

aus. Die Fahrwerkstechniker haben sich mächtig ins Zeug gelegt und dafür gesorgt, dass die Motorleistung moderner Bikes auch sicher auf die Straße gebracht wird. Aber, wie sagt der Bayer so schön: A bissl was geht immer. Jemand, der auch so denkt, na-

ken. Denn trotz High-Tech, gewisse Fertigungstoleranzen sind auch heute nicht immer auszuschließen. Hinzu kommt, dass die werkseitige Fahrwerksauslegung die Komfortseite des Motorrads bevorzugt.

Unmöglich ist natürlich auch, den fahrbaren Untersatz exakt auf das Fahrergewicht anzupassen. Woher wollen denn auch die Ingenieure in den Produktionsstätten wissen, wie groß und schwer der zukünftige Besitzer und Fahrer denn sein wird.

Also geht man zwangsweise von Durchschnittswerten aus, die für alle passen. Ist so ähnlich wie beim Anzug von der Stange. Wenn der perfekt sitzen soll, geht man noch mal zum Schneider. Oder für ein perfektes Fahrwerk eben zum Strassmaier.

Extrem wichtig sind solche Ab-

Straßenlage

Text und Fotos: Otto Kallenbach

stimmungsarbeiten natürlich im Rennsport. Und dort ist der Herbert Strassmaier nicht mehr wegzudenken. Fahrer wie Herbert Kaufmann, Stefan Nebel, Martin Wimmer, Christer Lindholm, Udo Mark oder Jörg Teuchert, um nur einige zu nennen, vertrauten schon auf die Künste des ruhigen Bayern. Doch nicht nur bei Profis ist er gefragt. Auch Teilnehmer von Renntrainings und natürlich auch ganz normale Straßenfahrer gehören zu seinen Kunden.

Egal für welchen Einsatzzweck, der Aha-Effekt, welches Potential im eigenen Motorrad eigentlich steckt, wird nach einer Strassmaier-Kur sofort spürbar.

Warum das so ist, erklärt sich aus seiner Philosophie. „Es gibt keine gleichen Motorräder. Jedes Motorrad ist ein eigenes Projekt und erhält eine eigene Projektnummer. Auch die Physik ist für alle gleich.“ Also wird jedes Motorrad erst einmal vermessen und im

Einstell-Protokoll, einer Checkliste, dokumentiert. Jetzt kommt die eigentliche Arbeit. Dem Motorrad wird ein Konzept gegeben. Oder anders ausgedrückt, das Fahrwerk wird in die folgenden vier Komponenten aufgliedert: Fahrwerksgeometrie, Federung/ Dämpfung, mechanischer Aufbau und Reifen. Jede dieser Komponenten muss in einem gewissen Fenster arbeiten und die müssen zudem auch noch zusammenspielen.

All dies zu analysieren, zu erkennen, einzustellen, zu ändern und gegebenenfalls auch zu ersetzen - das ist

Fahrwerkstuning made by Strassmaier. Wer jetzt noch mehr über Fahrwerkstuning wissen möchte, dem sei ein Besuch unter www.strassmaier.de empfohlen. Wer mehr Fahrspaß haben möchte, der sollte vielleicht mal sein Motorrad zum Kuraufenthalt nach Bruckmühl schicken.



Strassi - der Perfektionist



FAHRWERK-TUNING
Fahrwerksprobleme ?

2003 SBK Meister Stefan Nebel
SSP 4. Platz Herbert Kaufmann

Fehlstellungsprüfung
für 240€ Tel. 08062/79943

www.strassmaier.de
G.M.D. Computrack Munich